

Generalversammlung der NEUE BANK AG

29. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Vaduz, 27. April 2021. Bei der 29. ordentlichen Generalversammlung der NEUE BANK AG am 23. April 2021 stimmten die Aktionärinnen und Aktionäre allen Anträgen zu.

Gestützt auf das COVID-19-VJBG-Gesetz hat der Verwaltungsrat der NEUE BANK AG beschlossen, die Generalversammlung vom 23. April 2021 auf die geschäftlich und rechtlich notwendigen Traktanden zu beschränken und ohne die Anwesenheit der Aktionäre durchzuführen. Sie wurden deshalb dazu eingeladen, ihre Stimmrechte durch schriftliche Weisung an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter abzugeben. Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigten den Geschäftsbericht 2020 und erteilten den Mitgliedern des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung sowie der Revisionsstelle Entlastung. KPMG AG wurde als Revisionsstelle für das Jahr 2022 wiedergewählt.

Dividende in den Erwartungen

Die Generalversammlung genehmigte die vom Verwaltungsrat beantragte Gewinnverwendung und beschloss eine Dividendenausschüttung von 16 Prozent auf das Aktienkapital von CHF 40 Mio. «Wir danken unseren Aktionärinnen und Aktionären für das uns entgegengebrachte Vertrauen und möchten mit der Dividende deren Treue weiterhin belohnen», betonte Verwaltungsratspräsident Prof. Dr. Manuel Ammann. «Denn dank der Anstrengungen in den vergangenen Jahren befindet sich die NEUE BANK in einer soliden Ausgangslage. Und gerade in der aktuellen Situation ist es wichtig, dass unsere Aktionäre und Kunden auf Stabilität und Sicherheit bauen können.»

Hohe Stabilität, erfreulicher Neugeldzufluss

Das Geschäftsjahr 2020 war geprägt von der weltweiten Covid-19-Pandemie mit sehr volatilen Märkten in den Monaten März und April sowie einer weiteren Verschärfung des seit Jahren bestehenden Negativzinsenumfeldes durch die Senkung der US-Dollar-Zinssätze. Diese Entwicklungen spiegeln sich auch im Jahresergebnis der NEUE BANK AG wider, die nichtsdestotrotz ein solides Ergebnis vorweisen kann. Der erwirtschaftete Jahresgewinn erreichte CHF 7.3 Mio. In diesem ist die im Berichtsjahr getätigte Spende an gemeinnützige Organisationen – um besonders stark von der Coronakrise betroffene Personen zu unterstützen – in der



Höhe von CHF 0.5 Mio. enthalten. Der Gesamtbestand an betreuten Kundenvermögen erhöhte sich auf CHF 5'804.8 Mio. Die Tier 1 Ratio beträgt 37.5 Prozent per Jahresende 2020. Die Bank weist damit eine überdurchschnittlich hohe und solide Kapitalbasis auf, die ihren Kunden eine hohe Sicherheit und Stabilität gewährt.

Die NEUE BANK AG ist gut in das neue Jahr gestartet und kann auf ein erfolgreiches erstes Quartal zurückblicken. Trotz einiger Unsicherheitsfaktoren an den Finanzmärkten und der anhaltenden Covid-19-Pandemie wird die NEUE BANK AG alles daransetzen, die für 2021 gesetzten Ziele zu erreichen.

Kontakt

NEUE BANK AG

Julia Berchtold

Telefon: +423 236 07 34, E-Mail: medienstelle@neuebankag.li